

Hirschen-, Zwetschgen-,
Pflaumen- und
Treber - Braunntwein
in selbstgebrannter guter Qualität bei
C. F. Rist.

Wechsel- und
Rechnungsformulare
stets vorrätig in
A. Dölter's Buchhandlung.

Nene Mandeln,
Rosinen, Corinthen,
Stampfzucker,
Citronat und Orangeat
bei C. F. Rist.

Theater in Endingen.
Donnerstag, den 12. d. M. findet
zum Benefiz für Fräulein Anders
die reizende Operette

"Trigchen & Lischen"
von Offenbach statt. Dieselbe hat ihrer
reizenden Musik und schönen Handlung
wegen überall großartige Erfolge erzielt,
und da die jugendliche Darstellerin uns
schon so manche hübsche Leistung vorge-
führt, so werden alle Theaterfreunde durch
zahlreichen Besuch der Benefiziantin ihre
Anerkennung zollen. K.

Die alleinige
erste deutsche
Mastvieh-Pulver-Fabrik

L. Bartholdt & Co., Dresden,
Grunauer Strasse 11
empfiehlt ihr Mastpulver in
Original-Büchsen à 16 Mk.

gegen Einsendung des Betrages. Auf-
träge werden prompt effectuirt. Wieder-
verkäufer erhalten angemessenen
Rabatt und sind Niederlagen an jedem
Platz erwünscht. Die letzten Mastungen
haben fast Unglaubliches geliefert und
dürfte unser Mastpulver, zumal das-
selbe über 100 % an Mastfutter spart,
bei keinem Landwirthe fehlen. Der
geringste Versuch dürfte genügen, um
sich von der Güte unseres Pulvers zu
überzeugen.

Ausführliche Gebrauchsanweisung
auch bei Entnahme der kleinsten
Büchse gratis.

Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Er-
pression, Mandoline, Trommel, Glöckchen,
Glockenglocken, Himmelstimmen, Harfenspiel u.

Spielosen

2 bis 16 Stücke spielend; serner Necessaires,
Cigarettenständer, Schreibgerätschaften, Photo-
graphiealben, Schreibgeräte, Handschuhkästen,
Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Gefüll,
Tabakdosen, Arbeitsstifte, Taschen, Briefglä-
ser, Portemonnaies, Stühle u. alles mit
Musik. Sietz das Neueste empfiehlt

J. P. Heller, Berlin.

Alle angebotenen Werke, in denen
mein Name nicht steht, sind freiem deß empf.
Federmann direkten Bezug, illust. preisfesten-
sende franco.

Kriegerverein Emmendingen.

Sonntag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr
Generalversammlung
im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Winterüberzieher, Winterüberzieher,

Winter-Neuberzieher,
Meiseröcke,
Anzüge aller Art,
Jagd- & andere Juppen,
Schlafröcke,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots,
Herren-Megumäntel,

zu Spottpreisen im
Herrenkleider-Magazin

von
Otto Dienst,

Freiburg. 5 Schusterstraße 5.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Oktober 1878.

Versichert 52246 Personen mit	343,263,500 Mk.
Banksöds	82,350,000 "
Ausgezahlte Sterbefälle seit 1829	ca. 110,800,000
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent
Dividende im Jahr 1878	41

Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und vermittelten.

Emmendingen, im Oktober 1878.

Albert Dölter.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete
Vereinigung von Zucker und Kräuter-
Extrakten, welche bei Hals- und Brust-
Affectionen unbedingt wohlthuend wirken.
Naturell genommen und in heißer
Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern
wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorrätig in

Emmendingen bei Jul. Sartori.

Neue

Frachtbrieße

Qualvolle Tage,
Wochen und Monate und selb' Jahre ver-
bringen zahlreiche Leidende in der Kranken-
stube ohne Aussicht auf Besserung; oft auf-
gegeben von den sie behandelnden Arzten, als
Todeskandidaten betrachtet von den Angehörigen.
In solcher Lage empfiehlt sich, wenn es
nicht schon früher geschehen, die Anwendung
des bekannten Buches Dr. Aretz's Natur-
heilmethode und kein Leidender wird mehr
zweifeln, daß es noch eine Genesung für ihn
gibt, wenn er sich vertrauensvoll der tausend-
fach bewährten Heilmethode unterzieht. Preis
1 Mk. vorrätig in A. Dölter's Buchhandl.,
auch gegen 1 Mt. 20 Pf. franco zu bezahlen
durch A. Dölter's Verlags-Urkraft, Leipzig.

Talmigold-Taschen-Uhren,

die besten und billigsten der Welt.

Unsere als streng solid und leistungsfähig bekannte
Firma verhindert gegen Postvorrichtung oder vorheriger
Geldbezeichnung für nur 12 Mark eine hochfeine,
eine englische, patentierte Talmigold-Uhr
mit bestem Präzisionswerk und schwerem ele-
ganten Talmigold-Gehäuse. Für das richtige u. gute
Gehen einer jeden Uhr wird garantiert. Gratis
geben wir zu jeder Uhr eine eleg. Talmigold-Uhrkette
mit Medaillen, modernster und neuester Fasson.

Adresse: Blau & Kann

Uhren-Exporthaus in Wien,
Engros-Bekäufer erhalten Rabatt.

Spiel-Karten

zu Ankaufspreisen in Wien
A. Dölter's Buchhandlung.

Redaktion, Druck und Verlag von Albert Dölter in Emmendingen.

Bestellungen sind aus-
wärts bei Kaiserl. Post-
anstalten und im hiesi-
gen Postamt bei den Post-
boten zu 1 Mk. 25 Pf.
vierteljährl. zu machen.

gratuit

grat

Passende
Weihnachts-Geschenke.

Preis-Verabsetzung.

Um mein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider bis Weihnachten möglichst zu räumen, habe eine bedeutende Preis-Verabsetzung einzutreten lassen.

Von heute ab verkaufe

	Mart	Mart
Schwere Winter-Mäntel für	14, 18, 22, 30—50.	Schwere Hosen mit Welten für 10, 12, 14—20.
Schwere Winter-Anzüge "	24, 28, 36, 40—55.	Schwere Anzüge " 6, 8, 12—15.
Schwere Winter-Juppen "	8, 9, 10, 12—16.	Neueste Reismantel 21, 24, 26—30.
Dauerhafte Jagd-Juppen "	8, 10, 11, 13—15.	Schwere Jacken 15, 16, 18—22.

Besonders mache auf mein reichsortirtes Lager in Schlossböcken zu Weihnachts-Geschenken passend von 13½ Mark an aufmerksam, Knaben-Kleider, als: Anzüge, Valetots,

Kaisermantel, Juppen und Hosen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Gs liegt daher in Jedermanns Interesse, seinen Bedarf bei mir einzukaufen.

Kaiserstraße 32

Tobias Lippmann,

gegenüber dem Alberts-Brunnen.

Freiburg.

Nichtpassendes kann nach Weihnachten getauscht werden.

Kriegerverein Emmendingen.

Sonntag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr

Generalversammlung

im Vereinstoile.

Der Vorstand.

Siebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Gröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Oktober 1878.

Versichert 52246 Personen mit

Bankkontos

Ausgeschüttete Sterbefälle seit 1829

Durchschnitt der Dividende der letzten

Dividende im Jahr 1878

Versicherungsanträge werden durch und vermittelte

und erzielte im Jahr 1878.

Emmendingen, im Oktober 1878.

Albert Dölter.

Im Weiherschloss ist

Ein schönes Bükkalb

zu verkaufen.

Christbäume

sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Von Christoph Ludwig.

Spield-Karten

in Aufkaufoptien in

A. Dölter's Buchhandlung

für das Jahr 1879

ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

ff. grün Java-Coffee

hochfein im Geschmac, roh pr. à M. 1.20.

gebrannt pr. à M. 1.50 zollfrei, 9 M.

Vorloflei, gegen Nachnahme empfohlen.

Heinrich Hein, Hamburg.

Der

Wanderer

am Bodensee

für das Jahr 1879

ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

Buchhandlung

für das Jahr 1879 ist zu haben in

A. Dölter's

eines Andern im vorliegenden Falle gänzlich schlecht. Von den Geschworenen wurden sämtliche Belastungsfragen mit Ausnahme der Urkundenunterdrückung im Sinne der Anklage, jedoch unter Zulassung mildernder Umstände bejaht; in Folge dessen der Angeklagte wegen der obenerwähnten unter dem allgemeinen Milderungsgrunde der Jugend und unter mildernden Umständen verübt. Vergehen zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten verurteilt, dagegen von dem Vergehen der Urkundenunterdrückung freigesprochen wurde.

Vermischte Nachrichten.

Eine gemütliche Bürgermeisterwahl hat dieser Tage Münchzell, Amt Hildesberg, erlebt. In Folge reicher Genüsse gesüßer Getränke erhöhten sich die Köpfe so, daß es nach der Wahl des Gemeindevorstandes zu Streitigkeiten und Schlägereien kam, in solchem Maßstabe, daß um die Ordnung wiederherzustellen, Sturm geläutet werden mußte. Einem Bürger wurde bei dem Streite das eine Ohr mit dem Messer so zugeschnitten, daß er in ärztliche Behandlung genommen werden mußte.

Rinderpielwaaren

empfiehlt F. Bär, Wittwe.

Bettfedern

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen sind zu haben bei

Karl Röhwog.

500 Mark zahl ich Dem, der beim Zahlungsausser, à Flasche 60 Pf., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. **Joh. George Rothe**, Hoflieferant, Berlin S., Prinzenstr. 85. Zu haben in Emmendingen bei Herrn Chirurg Mösch.

Die alleinige erste deutsche Mastvieh-Pulver-Fabrik

von L. Bartholdt & Co., Dresden, Grunauer Strasse 11 empfiehlt ihr **Mastpulver** in Original-Büchsen à 16 Mk.

Original-Büchsen à 16 Mk.
à 9 " à 5 "
à 5 " à 5 "
gegen Einsendung des Betrages. Aufträge werden prompt effectuirt. Wieder verkäufer erhalten angemessenen Rabatt und sind Niederlagen an jedem Platze erwünscht. Die letzten Mastungen haben fast Unglaubliches geliefert und dürfte unser Mastpulver, zumal dasselbe über 100 % an Mastfutter spart, bei keinem Landwirthe fehlen. Der geringste Versuch dürfte genügen, um sich von der Güte unseres Pulvers zu überzeugen.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auch bei Entnahme des kleinsten Büchse gratis.

Wechsel- und Rechnungsformular jetzt vorrätig in A. Dölter's Buchhandlung.

Talmigold-Taschen-Uhren,

die besten und billigsten der Welt. Unsere als streng solid und leistungsfähig bekannte Firma versendet gegen Postverschuß oder vorheriger Belieferung für nur 12 Mark eine hochseitige englische patentirte Talmigold-Uhrlinde-Uhr mit bestem Präzisionswert und schwerem elegantem Talmigold-Gehäuse. Für das richtige u. gute Leben einer jeden Uhr wird garantiert. — **Gratis** geben wir zu jeder Uhr eine eleg. Talmigold-Uhrkette mit Medallion, moderner und neuester Fagon.

Adresse: **Blau & Kann**, Uhren-Geographia in Bremen. Engros-Verkäufer erhalten Rabatt.

Im Circus Salamonsky in Berlin zeigt sich allabendlich ein Chines, welcher eine Größe von 8 Fuß 10 Zoll hat und mit Recht als der größte lebende Mensch bezeichnet werden darf. Sein Körperbau ist der Größe vollkommen angepaßt, so daß sich den Zuschauern eine wirkliche Kolossal-Figur präsentiert.

Jüngst wurde vom Kriminalgericht in Götzau eine junge Würtembergerin verurteilt, welcher Seitens ihrer Heimathsbehörde das nachstehende Leumundzeugnis ausgestellt worden war: „Ihr Leumund sei schlecht, und ihr Prädikat ebenso, die Angeklagte sei ein grundverdorbenes Mädchen, zu aller Liederlichkeit fähig, sie habe diese Eigenschaften aber nicht von sich aus, sondern von der Mutter geerbt. Wenn sie nur im Rhein schwimme und einen Mühlstein am Halse hätte.“

Furtwanger Ahrenloose zu haben in der Exped. d. Blattes.



Die grösste und berühmteste Lohnspinn- u. Weberei Schretzheim,

Station Dillingen bei Ulm ersucht um Uebergabe von Flachs, Hanf und Abwerg zum München 1875.

und sichert reellste wie Bahnhofsreise Ablieferung innerst 3—4 Wochen zu.

Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähesten und dauerhaftester Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit, Zusendungen zu vermitteln: Die bekannten Agenten.

A. Grossbaier, Niederemmendingen. Friedr. Ganter, Theningen.

W. Geissert, Eichstetten. Frz. Fehr, Färbereibesitzer, Riegel.

G. Hohbieler, Löwenwirth, Nürnberg.

Mech. Hanfspinnerei & Weberei Emmendingen.

Hanf, Flachs und Ruder werden bei uns gegen den billigsten Spinnlohn (4 Pfennige per Pfund billiger als anderwärts) zu jeder Art von Seilerwaaren, Bindfaden und Webgarnen bester Qualität in türzester Zeit verarbeitet; Garnmuster einzusehen und Spinnmaterial abzuliefern bei uns selbst und bei nachverzeichneten Agenten: Gustav Lösch in Forchheim, Alb. Schweizer in Wyhl, Robert Guth, Chirurg in Herbolzheim.

Spinnerie Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend zu den bisherigen billigen Löhnen u. Bedingungen

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obengenannte Spinnerei.

C. F. Rist in Emmendingen. G. J. Pracht in Eichstetten.

Rob. Schwobthaler in Endingen.

Die enthüllte Zukunft oder Wahrsagekunst.

Enthält: Kartenlegen, Wahrsagen, Planeten, Traumdeutung, nebst Punktkunst.

Zur Unterhaltung und Belustigung für Feiermann von Mr. L. O. man. — Preis 50 Pf.

Gegen Einsendung von 53 Pf. versendet franco H. Haake, Verlagsbuchhandlung in Bremen.

werden von uns zu den gleichen Preisen angefertigt, wie solche von G. Rauchmann in Bahr, Christ. Lehmann in Freiburg u. Anderen angeboten sind. A. Dölter's Buchdruckerei.

Reaktion, Druck und Verlag von Albert Dölter in Emmendingen.

Bestellungen sind auswärts bei Kaiserl. Postanstalten und im bis. Postbezirk bei den Postboten zu 1 Mk 25 Pf. vierteljährl. zu machen.

wurden mit 10 Pf. die gesp. Seite berechnet. Erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Homburger Bote.

Intelligenz- und Verkündigungsblatt für die Städte Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkirch.

Xr. 149.

Politische Tagesübersicht.

Alle Nachrichten aus Berlin stimmen darüber ein, daß Se. Majestät der Kaiser sich wieder seiner alten Rüstigkeit erfreut, und die Anstrengungen, denen er sich unterzieht, bestätigen dies auch. Außer den Regierungsgeschäften, denen er mit gewohnter Umsicht vorsteht, empfing derselbe bisher täglich Deputationen, und nimmt wie früher die regelmäßigen Vorträge entgegen. Die Audienzen erfolgen auch bisher, wie früher, im offenen Wagen. Daß der Monarch die rechte Hand noch in der Binde trage, wird mehrheitlich bestreiten — es soll am Uniformrock eine Schleife angebracht sein, in welcher die Hand zeitweilig ruhen kann. Es mag das durch die noch im Fleische sijenden Schrotwunden bedingt sein, welche beim Herausheben der Hand einen schmerzhaften Druck ausüben.

In der allgemeinen politischen Lage sind im hiesigen Landen keine erheblichen Veränderungen eingetreten. Die in den letzten Wochen aufgegangene Friedenssonne ist noch nicht untergegangen, sondern wird, wenn auch durch einzelne kleine, hoffentlich vorübergehende Wölkchen zuweilen getrübt, noch immer ihre belebenden Strahlen auf die Ruhe bedürftigen Völker. Auch Andrassy's Stern scheint wieder im Steigen begriffen zu sein.

In der Plenarsitzung des Deutschen Reiches vom 6. d. wurde unter Anderem der Entwurf eines Gesetzes zum Schutz nützlicher Vogel vorgelegt, und den bezüglichen Ausschüssen überwiesen.

In der 15. Sitzung des preußischen Abgeordnetenhauses am 11. d. kam der vom Centrum eingebrachte Gesetzentwurf, betr. Sifirung des Klostergesetzes zur Beratung. In der Debatte äußerte der Cultusminister Dr. Falck, daß der jetzt vom Centrum vorgeschlagene Vermittelungsweg nichts weiter bedeute, als völlige Unterwerfung des Staates, und gab die ausdrückliche Erklärung ab: daß die Staatsregierung auf dieser Basis sich nie auf einen Frieden einlassen werde. Als Windhorst (Meppe) in seiner Gegenrede schließlich pathetisch accentuiert behauptete, das Centrum würde die Fahne der bürgerlichen Freiheit stets hoch in den Himmel flattern lassen, erregte er schallendes Gelächter und minutenlang andauernde Heiterkeit. Das Haus entschied sich für den von Mitgliedern der beiden liberalen und der neu- und freiconservativen Partei gehaltenen Antrag auf Übergang zur einfachen Tagesordnung.

Auch in Paris schüttete schlimme Elemente mehr und mehr die Fesseln der Ordnung ab und beginnen insbesondere in Paris eine unheimliche verbrecherische Thätigkeit zu entfalten. Schon

einige Male war in Paris das Publikum Abends durch das

Platz vor Betreten auf der Straße erschreckt worden, ohne daß man viel Aufhebens davon mache, weil kein wesentlicher Schaden entstanden war. Erst kürzlich eines Abends in der unmittelbaren Nähe des vom Präsidenten Tisza bewohnten Ministerhotels abermals eine sehr starke Explosion erfolgte, während gerade ein Abend zuvor, zw. Zeit als das Publikum das Nationaltheater verließ, in welchem auch Andrassy erschien war, ein vorziger Arzt in der Nähe des Theaters eine Petarde aufgefunden habe, die noch nicht explodiert war. Die Hülse derselben bestand aus Kupfer und in der Füllung befand sich eine Minenludwig; an der einen Spitze der Hülse war eine etwa 3 Schuh lange Schnur befestigt und an das Ende derselben ein Karton, der die Bildnisse des Grafen Andrassy und Koloman Tisza trug. Das Objekt wurde vom betreffenden Arzt der Polizei übergeben. Im Publikum herrscht nur eine Stimme der Entrüstung und man ist festzuhalten über die Fahrlässigkeit der Polizei, die nicht im Stande ist, den Urhebern dieser Sätze auf die Spur zu kommen.

Der österreichische Kronprinz Rudolf hat sich am 10. d. zu Prag mit einem Zimmercapelgewehr durch einen unglücklichen Zufall in die link. Hand geschossen. Der Schuß ging zwischen dem Daumen und Zeigefinger durch die Fleischhaut. Die Wunde ist nicht mit Gefahr bleibenden Nachteils verknüpft.

In Paris macht sich jetzt die Schreckseite der Weltausstellung sehr bemerklich, und vorzige Verichte entwerfen ein düsteres Bild der zur Zeit daselbst herrschenden Zustände und der Aussichten für die nächste Zukunft. Wie zu erwarten war, haben nach dem Schluß der Weltausstellung Handel und Wandel merklich nachgelassen. Die Directoren der großen Magazine finden, daß die Aufsätze für die Wintersaison ihren Hoffnungen nicht entsprechen; aber mehr noch als diese Illusion die kleinen Detailhändler. Die bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeste werden ohne Zweifel die Lage verbessern, aber es zeigt sich noch keine sehr glänzende Aussicht dafür. Jede Pariser Haushaltung hat ihr Budget überschritten, sei es um Freunde oder Verwandte aus der Provinz zu bewilligen, sei es durch die Vertheuerung aller nothwendigen Bedürfnisse während der sechs Monate der Ausstellung. Die Geschäfte sind gegenwärtig beinahe leer, die großen Restaurants sind schwach besucht und die Theater verzeichnen mögige Einnahmen. Eine große Anzahl kleiner Angestellten, die während der Dauer

auch den Vorstell, das wir von Bewerbern überlaufen werden. „Hut mir leid, junger Mann aber, wir haben einem Anderen schon zugesagt. Schützt mir vorwärts, denn Sie gefallen mir, haben so, was man Voängdorehr“ nennt, schienen auch ein guter Turner zu sein und wir haben in unserem Garten eine Turnanstalt eingerichtet. — ist zwar klein, aber elegant, wie's zum Gart'n und überhaupt für die Verhältnisse passt. — Alles kostet 100 Pfund hundert Thaler. Sie hätten gern auch ein Ständchen mit meinen Kinderchen geturnt. — Schützt und wirklich leid hab' dem Andern auch nur zugelag, weil er ein armer Schlucker war und so sehr bat. Aber ich möchte ihm doch noch absagen lassen, denn Sie gefallen mir wirklich besser.“

Gott bewahre mich, sagte der junge Mann, daß ich einem Stücklein Brod nehmen sollte, der es wahrscheinlich eben so nötig braucht. — „Ja,“ sagte der Herr wohlgefällig, die Hände über den Bauch gefalset und mit dem Kopfe wiegend, es ist erstaunlich, wie viel arme Studenten es gibt. Wir kennen das jetzt, seit wir durch unsere Privatstunden die kleine Goldgrube für sie eröffnet. Aber freilich, was soll ein armer Schüler oder Mitarbeiter oder Professor mit seinen Söhnen anfangen, als sie wieder ein Hemdchen erlangen zu lassen! Im Grunde genommen, können sie nichts Besseres.“

„Sie haben Recht, Herr Commerziental, sie kennen nichts Besseres, als die Wissenschaft, und wissen, daß sie unendlich höher steht, als der Geldsack, worin jeder Pfefferack sich verwandeln kann, wie Figura zeigt.“

Von der Hütte zum Schloß.

Ein Gespräch von Ludwig Kuhl.

„Herr,“ sagte der Herr wohlgefällig, die Hände über den Bauch gefalset und mit dem Kopfe wiegend, „Sie gefallen mir, haben so, was man Voängdorehr“ nennt, schienen auch ein guter Turner zu sein und wir haben in unserem Garten eine Turnanstalt eingerichtet. — ist zwar klein, aber elegant, wie's zum Gart'n und überhaupt für die Verhältnisse passet. — Alles kostet 100 Pfund hundert Thaler. Sie hätten gern auch ein Ständchen mit meinen Kinderchen geturnt. — Schützt und wirklich leid hab' dem Andern auch nur zugelag, weil er ein armer Schlucker war und so sehr bat. Aber ich möchte ihm doch noch absagen lassen, denn Sie gefallen mir wirklich besser.“

„Gott bewahre mich,“ sagte der junge Mann, „daß ich einem Stücklein Brod nehmen sollte, der es wahrscheinlich eben so nötig braucht. — „Ja,“ sagte der Herr wohlgefällig, die Hände über den Bauch gefalset und mit dem Kopfe wiegend, es ist erstaunlich, wie viel arme Studenten es gibt. Wir kennen das jetzt, seit wir durch unsere Privatstunden die kleine Goldgrube für sie eröffnet. Aber freilich, was soll ein armer Schüler oder Mitarbeiter oder Professor mit seinen Söhnen anfangen, als sie wieder ein Hemdchen erlangen zu lassen! Im Grunde genommen,

können sie nichts Besseres.“

„Sie haben Recht, Herr Commerziental, sie kennen nichts Besseres, als die Wissenschaft, und wissen, daß sie unendlich höher steht, als der Geldsack, worin jeder Pfefferack sich verwandeln kann, wie Figura zeigt.“